

Konsequenztraining

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **116 (1990)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sonderangebot aus dem
Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach

René Gilsi
**Kommentare zum Lauf der Welt
und überhaupt**

Der heute 85jährige Karikaturist René Gilsi wurde in der Schweiz in den dreissiger und vierziger Jahren zu einem Begriff, als er sich – mit Bö – im Nebelspalter im Kampf gegen Despotismen jeder Couleur profilierte. Dem Kampf gegen Ismen jeder Art ist er treu geblieben, weltoffen, aber unbestechlich seinem Gewissen gehorchend.

112 Seiten, mehrfarbig, Grossformat, Fr. 12.40.



Auch Hellscher tappen oft im dunkeln. ks

Konsequenztraining

Ein Moderator am Radio meinte, «bunte Palette» sei eigentlich ein Pleonasmus (wie weisser Schimmel). Der hat offenbar keine Ahnung, wie langweilig und farblos eine neue oder geputzte Palette sein kann. Boris

Übrigens ...

Lautsprecher verstärken die Stimmen, aber nicht die Argumente. am

Farbband!

Wenn ich, was selten genug geschieht, mit dem Wechsel in den Eingeweiden meiner alten Tippmamsell fertig bin und meine Finger betrachte, dann kann ich bloss kichern: Farbband! Wie darf sich etwas so nennen, das doch nur kohlrabenschwarz ist? Das allenfalls, lange genug abgeklappert, dunkelgrau angibt.

Natürlich kann ich als Benutzer des Farbbands, was da heisst: der Maschine, worin es eingefädelt ist, auch bunt und heiter schreiben. Aber das Farbband beeindruckt dies nicht. Es ist und bleibt Schwarzband. pin

Aufgegabelt

Zwei Milliarden Erdenbewohner verbringen die Hälfte ihres Daseins vor dem Flimmerkasten. Ich ging noch weiter: Ich verbrachte die Hälfte meines Lebens damit, ihn zum Flimmern zu bringen. Als Reporter, Dramatiker und Regisseur.

André Kaminski

Dramatisches

In einer Artikelserie über Sternzeichen steht für die Waage (23. September bis 22. Oktober): «Der Waage-Typ geht dramatischen Auftritten aus dem Wege.» Unter den drei dazu abgebildeten Musterbeispielen befinden sich die Schauspielerinnen Silvia Reize und der Basler Amateurschauspieler und Theaterbesitzer Hans-Jörg Hersberger. Zum Glück haben Bühnen und Studios Hintertürchen. Boris

Dies und das

Dies gelesen (seitenbreit und fett als Titel über einem Inserat für ein neues Auto): «Warum sein Herz mit 12 Ventilen gut für Ihren Blutdruck ist.» Und das vermisst: Einen kleinen Hinweis, warum sein Auspuff meiner Lunge schadet ... Kobold

Es grünt so blass ...

Grün macht sich politisch breit und muss in Wirklichkeit immer mehr ums Überleben kämpfen. Wie wär's, wenn jeder und jede sich grün gebende Politiker/in ganz im stillen irgendwo ein Bäumchen pflanzen würde? (Antwort: schon sichtbar grüner!) Boris

Äther-Blüten

Im Vortrag «Die Welt der Dinge», übertragen von Radio DRS, war zu vernehmen: «Die Schaulust ist die Grossmutter der Museen.» Ohloh

Auch stille Wasser sind nass! ks

La Paz macht sie wild.



Unverfälscht wild. Aber doch aromatisch leicht. Das sind Wilde Cigarillos von La Paz. Die ein Büschel am Brandende freilassen, das ein Stück wilder Natur nach aussen kehrt. Weil sie zeigen dürfen, dass sie aus einer Mischung dutzender, nur reiner Tabake gemacht sind. Und deshalb keine künstliche «Geschmacksaufbesserung» nötig haben.

Sorgsam mélangiert und liebevoll mit kostbaren Deckblättern umhüllt. Ehrlich eben.

Wilde Cigarillos von La Paz. Ehrlichkeitshalber.

Cigarros Autenticos.